

# BERICHTIGUNGS- HAUSHALTSPLAN 2/2014



# BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 2/2014

Hauptziel des vorliegenden Berichtigungshaushaltsplans ist es, die neuen Einnahmen in den Haushaltsplan aufzunehmen, die bislang im Jahr 2014 vorgenommenen Mittelübertragungen auszuweisen sowie eine neue Mittelübertragung vorzuschlagen.

Der beigegefügte Haushaltsplan bezieht sich auf den Berichtigungshaushaltsplan 1/2014, den der Vorstand in seiner Sitzung am 6. Juni 2014 angenommen hat.

## Einnahmen

Die Haupteinnahme der Europäischen Stiftung für Berufsbildung (ETF) ist der Zuschuss der Europäischen Kommission. Gemäß Artikel 15 Absatz 3 ihrer Gründungsverordnung kann die ETF zusätzlich Einnahmen aus anderen Quellen für Tätigkeiten beziehen, die in ihren Aufgabenbereich fallen.

### 1a. Zuschuss der ETF (Titel 1, 2 und 3)

Beim Zuschuss der ETF von der Europäischen Kommission liegen keine Änderungen vor.

### 1b. Zweckgebundene Einnahmen – FRAME (Titel 4)

Das FRAME-Projekt „Skills for the Future“ ist mit Haushaltsmitteln in Höhe von 1 400 000 EUR ausgestattet; es lief 2013 an und wird voraussichtlich bis Ende 2014 abgeschlossen werden.

In diesem Berichtigungshaushaltsplan ist der Betrag von 150 000 EUR - die letzte Tranche für dieses Projekt – berücksichtigt. Die Aktivitäten werden voraussichtlich im Dezember 2014 abgeschlossen, die letzten Zahlungen, die Berichterstattung und Prüfung werden im Laufe von 2015 erfolgen.

### 1c. Verschiedene Einnahmen (Titel 9)

Seit 2014 kann die ETF den aus dem von der Kommission erhaltenen Zuschuss erzielten Zinsertrag einbeziehen (Artikel 58 der Haushaltsordnung der ETF). Der Betrag der in den ersten drei Quartalen von 2014 aufgelaufenen Zinsen beläuft sich auf 14 552,88 EUR. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag für die Ersetzung von Büromöbeln zu verwenden.

## Ausgaben

Die bislang durchgeführten Tätigkeiten entsprechen dem am 22. November 2013 vom Vorstand angenommenen Arbeitsprogramm und dem Berichtigungshaushalt 1/2014.

### 2a. Zuschuss der ETF (Titel 1, 2 und 3)

Seit dem vorhergehenden Berichtigungshaushalt nahm die ETF drei Mittelübertragungen vor, um den Einsatz der Haushaltsmittel der ETF entsprechend den Prioritäten in den Partnerländern zu optimieren.

Mittelübertragung 3/2014 (28. August 2014): nach schriftlicher Konsultation und Genehmigung des Vorstandes - GB/14/DEC/09. Die ETF ersuchte um die Genehmigung des Vorstands unter Berücksichtigung der Verteilung der verfügbaren Haushaltsmittel zu der Aufstellung der vorgeschlagenen Tätigkeiten, die auf eine Optimierung des Einsatzes der Haushaltsmittel der ETF für ihre Arbeit mit den Partnerländern ausgerichtet ist (in den geänderten Annahmen als Tr3 bezeichnet).

Mittelübertragung 4/2014 (16. Oktober 2014) (ausgeführt unter der Aufsicht der Direktorin): Diese Übertragung umfasst 1) eine interne Umschichtung in Titel 1 im Zusammenhang mit der Erstattung der Erziehungszulage, den tatsächlichen Personalkosten und Dienstreisen in Zusammenhang mit Lern- und Entwicklungsaktivitäten, 2) eine interne Umverteilung in Titel 3 (Verpflichtungsermächtigungen) im Zusammenhang mit einer Maximierung der Auswirkungen der Tätigkeiten der ETF in den Partnerländern zur Berücksichtigung ausstehender Prioritäten und 3) eine interne Umverteilung in Titel 3 (Zahlungsermächtigungen) im Zusammenhang mit dem tatsächlichen Zahlungsrhythmus der Tätigkeiten der ETF (in den geänderten Annahmen als Tr4 bezeichnet).

Mittelübertragung 5/2014 (4. November 2014) (ausgeführt unter der Aufsicht der Direktorin): Diese Übertragung umfasst eine interne Umbuchung in Titel 3 (Verpflichtungsermächtigung) für die Übersetzung der Ausschreibung für Unternehmerische Gemeinschaften ins Russische, um die Erreichung der Zielgruppen sicherzustellen.

Die vorgelegte Umverteilung der Ausgaben beinhaltet diese Mittelübertragungen (in den geänderten Annahmen als „neue Mittelübertragungen“ bezeichnet):

Es wird eine auf Einsparungen an Gehältern in Titel 1 (auf Grund der rückwirkenden Senkung des Gewichtungsfaktors für Italien in Höhe von 4%, wie am 18. November bestätigt, der jährlichen Reisezulage und der (Wieder)Eingliederungs-Zulage) zurückgehende zusätzliche Umverteilung der Ermächtigungen zu den operativen Tätigkeiten in Titel 3 (Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigung) vorgeschlagen. Damit soll die rechtzeitige Buchung der Logistik für die im Juni 2015 geplante Konferenz „Torino Process 2015 – Moving skills forward together“ sichergestellt werden.

eine interne Umschichtung in Titel 1 im Zusammenhang mit tatsächlichen Gehaltskosten, geänderten Anträgen auf Zwischenbeihilfe und Umzugskosten zur Nutzung für den geplanten Bedarf an Erziehungsbeihilfen und andere rückwirkende, gehaltsbezogene Änderungen

eine interne Mittelübertragung in Titel 2 zur Nutzung eingesparter Beträge für Werterhaltung, Wasser, Gas, Strom und andere Gebäudekosten für den Neukauf von veralteten Büromöbeln. Dieselbe Nutzung für eingesparte Beträge infolge der Reduzierung des Gewichtungsfaktors (am 18. November bestätigt).

Darüber hinaus wird Titel 2 um einen Betrag von 14 552,88 EUR aufgestockt, der als Zinsertrag des Zuschusses für die ersten drei Quartale 2014 aufgelaufen ist. Es wird vorgeschlagen, diesen Betrag für die Ersetzung veralteter Büromöbel zu verwenden.

## 2b. Zweckgebundene Einnahmen – FRAME (Titel 4)

Die ETF hat 2014 von der GD Erweiterung einen Betrag von 150 200 EUR als letzte Tranche des Gesamtbetrags von 1 400 000 EUR erhalten, der für das im Zeitraum 2013-2014 durchzuführende FRAME-Projekt „Skills for the Future“ vorgesehen ist. Die erhaltenen Mittel werden zur Unterstützung des Abschlusses des Projekts entsprechend der Beschreibung im Arbeitsprogramm eingesetzt.

## Darstellung

Der beigegefügte Berichtigungshaushaltsplan enthält die näheren Angaben zu den ursprünglichen Annahmen sowie den vorstehend beschriebenen Änderungen mit den geänderten Annahmen.

Derzeit wird erwartet, dass die ETF im Jahr 2014 insgesamt einen Zuschuss von 20 143 500 EUR, einen Zinsertrag von 14 552,88 EUR und zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 2 388 420,85 EUR verwaltet.

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

TITEL 1    Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

Kap. 1 0	Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 00	Phare	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 00 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 00 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 00 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 00 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 01	Heranführung	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 01 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 01 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
Kap. 1 1	Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDS und MEDA - (15.03.03. (ex B7-66	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 10	Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 10 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 1 und 2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 10 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 3	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
Kap. 1 2	Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)	20 018 500.00	20 018 500.00			20 018 500.00	20 018 500.00
1 20	Europäische Stiftung für Berufsbildung	20 018 500.00	20 018 500.00			20 018 500.00	20 018 500.00
1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	15 160 000.00	15 160 000.00			15 160 000.00	15 160 000.00
1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	4 858 500.00	4 858 500.00			4 858 500.00	4 858 500.00
Kap.1 3	DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung	125 000.00	125 000.00			125 000.00	125 000.00
1 30	Beitrag der Europäischen Union aus der Rückgewinnung von Überschuss aus dem	125 000.00	125 000.00			125 000.00	125 000.00
1 30 1	Beitrag zum Titel 1 und 2	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.
1 30 2	Beitrag zu Titel 3	125 000.00	125 000.00			125 000.00	125 000.00
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	20 143 500.00	20 143 500.00			20 143 500.00	20 143 500.00

TITEL 8    Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

Kap. 8 0	0						
8 00	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art						
8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art						
TITEL 8	TITEL 8 GESAMT						

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## EINNAHMEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014	
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

## TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

<b>Kap. 9 0</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>14 552.88</b>	<b>14 552.88</b>
9 00	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	+ 14 552.88	+ 14 552.88	14 552.88	14 552.88
9 00 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	+ 14 552.88	+ 14 552.88	14 552.88	14 552.88
<b>TITEL 9</b>	<b>TITEL 9 GESAMT</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>14 552.88</b>	<b>14 552.88</b>

## TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

<b>Kap. 10 1</b>	<b>Ergebnisse der Vorjahre</b>						
10 11	Ergebnisse der Vorjahre						
10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1						
<b>TITEL 10</b>	<b>TITEL 10 GESAMT</b>						

<b>EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT</b>	<b>20 143 500.00</b>	<b>20 143 500.00</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>+ 14 552.88</b>	<b>20 158 052.88</b>	<b>20 158 052.88</b>
---	----------------------	----------------------	--------------------	--------------------	----------------------	----------------------

## TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

<b>Kap. 4 2</b>	<b>Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen</b>	<b>2 213 538.63</b>	<b>2 213 538.63</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>2 363 738.63</b>	<b>2 363 738.63</b>
4 20	Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der Stiftung i	952 520.00	952 520.00	+ 150 200.00	+ 150 200.00	1 102 720.00	1 102 720.00
4 20 0	GEMM Projekt	952 520.00	952 520.00			952 520.00	952 520.00
4 20 1	FRAME Projekt			+ 150 200.00	+ 150 200.00	150 200.00	150 200.00
4 21	Finanzierung Vorjahre	1 261 018.63	1 261 018.63			1 261 018.63	1 261 018.63
4 21 0	GEMM Projekt	472 663.40	472 663.40			472 663.40	472 663.40
4 21 1	FRAME Projekt	788 355.23	788 355.23			788 355.23	788 355.23
<b>Kap. 4 3</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>				
4 30	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	p.m.	p.m.				
4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen		p.m.				
<b>Kap. 4 9</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</b>	<b>24 682.22</b>	<b>24 682.22</b>			<b>24 682.22</b>	<b>24 682.22</b>
4 90	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	24 682.22	24 682.22			24 682.22	24 682.22
4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre	24 682.22	24 682.22			24 682.22	24 682.22
<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>2 388 420.85</b>	<b>2 388 420.85</b>

<b>INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>2 388 420.85</b>	<b>2 388 420.85</b>
---	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>22 381 720.85</b>	<b>22 381 720.85</b>	<b>+ 164 752.88</b>	<b>+ 164 752.88</b>	<b>22 546 473.73</b>	<b>22 546 473.73</b>
---------------------	----------------------	----------------------	---------------------	---------------------	----------------------	----------------------

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art. t.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG								
Kap. 1 1 Personal im aktiven Dienst		13 015 000.00	13 015 000.00	- 644 100.00	- 644 100.00	12 370 900.00	12 370 900.00	
Art. 110	Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete	9 814 306.00	9 814 306.00	- 216 000.00	- 216 000.00	9 598 306.00	9 598 306.00	
1 10 0	Grundgehälter	7 886 000.00	7 886 000.00	- 248 000.00	- 248 000.00	7 638 000.00	7 638 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.  Planungsannahmen: * Der Stellenplan der ETF umfasst 94 Stellen (61 AD und 33 AST). Mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können mindestens 2,5 VZÄ im Jahr 2014 nicht bezahlt werden; damit bleiben 91,5 bezahlte VZÄ übrig. Diese Anzahl an VZÄ, die nicht gezahlt werden kann, könnte zu einem höheren Satz überprüft werden, falls die rückwirkende Zahlung der Anpassung der Bezüge 2011 im Jahr 2014 und nicht wie derzeit angenommen im Jahr 2013 erfolgt. Die 2,5 unbezahlten VZÄ beruhen auf den Erfahrungswerten der Vergangenheit insbesondere für Fluktuationen, für den Zeitraum, in dem eine Stelle unbesetzt bleibt, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie für Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub, nach denen voraussichtlich 1,5 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden können. Für 1 VZÄ muss der Dienstantritt verschoben werden.  Überarbeitete Prämissen: Beträge, die auf die rückwirkende Gehaltsanpassung (wobei es sich teilweise um aus früheren Jahren eingezogene Beträge und teilweise um die im Jahr 2014 angewendeten Kürzungen handelt), die im Rahmen von Rechtssachen an die ETF zurückgeflossenen Mittel sowie tatsächliche Personalkosten zurückgehen (Tr3 - 215 000 EUR, Tr4 - 25 000 EUR).
1 10 1	Familienzulagen	876 000.00	876 000.00	+ 50 000.00	+ 50 000.00	926 000.00	926 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.  Planungsannahmen: * Bei Personal, das 2013 Anspruch auf Familien- und Erziehungszulagen hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2014 bestehen. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich auf die Annahme, dass das neu eingestellte Personal 2014 mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und berücksichtigt zudem die Auswirkungen der Anpassung der Bezüge von 2011 und 2012 auf den Haushaltsplan 2014.  Überarbeitete Prämissen: Effizienterer Umgang mit der Erstattung von Schulgebühren auf einer monatlichen Grundlage von 1/12 (Schätzung der Gesamtkosten für das gesamte Schuljahr statt der tatsächlichen Ausgaben pro Monat oder Quartal). Dies führt für dieses Jahr für den Zeitraum September bis Dezember zu einer Erhöhung der Monatskosten von 1/12 - Tr4 +45 000 EUR.
1 10 2	Auslands- und Expatriierungszulagen	1 052 306.00	1 052 306.00	- 18 000.00	- 18 000.00	1 034 306.00	1 034 306.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind.  Planungsannahmen: * Bei Personal, das 2013 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2014 bestehen. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich auf die Annahme, dass das neu eingestellte Personal 2014 mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und berücksichtigt zudem die Auswirkungen der Anpassung der Bezüge von 2011 und 2012 auf den Haushaltsplan 2014.  Überarbeitete Prämissen: Siehe Annahmen zu BL1100 (Tr4 -14 000 EUR).
1 10 3	Sekretariatszulage	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 111	Sonstige Bedienstete	1 836 894.00	1 836 894.00	- 26 000.00	- 26 000.00	1 810 894.00	1 810 894.00	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 11 0	Vertragsbedienstete	1 701 894.00	1 701 894.00	- 17 000.00	- 17 000.00	1 684 894.00	1 684 894.00	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen. Planungsannahmen: * Bis Ende 2013 werden 39 Vertragsbedienstete eingestellt. Mit den ursprünglich verfügbaren Haushaltsmitteln könnten nur 37,5 VZÄ bezahlt werden. Angesichts der jüngsten zusätzlichen Kürzung dieser Haushaltslinie um 200 000 EUR bedeutet dies nunmehr, dass nur 5 VZÄ nicht bezahlt werden können. Bleibt der Haushaltsplan auf seinem derzeitigen Niveau, können nur 32,5 VZÄ bezahlt werden. Diese Haushaltslinie umfasst ferner die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungshilfe, Tagegelder, Reisekosten bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst, jährliche Reisekostenzulage usw.).  * Von einem italienischen Unternehmen für Arbeitsrecht erbrachte Dienstleistung in Bezug auf die Anwendung bestimmter Arbeitsrechtsvorschriften für Vertragsbedienstete, die sich für eine italienische Sozialversicherung entscheiden. Überarbeitete Prämissen: Auswirkungen der Bildungszulage (siehe BL1101) (Tr4 +2 000 EUR)
1 11 2	Örtliche Bedienstete	135 000.00	135 000.00	- 9 000.00	- 9 000.00	126 000.00	126 000.00	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete. Planungsannahmen: * 2 örtliche Bedienstete. Leichter Anstieg bei der voraussichtlichen Anpassung der Bezüge für örtliche Bedienstete auf Grundlage des Trends in früheren Jahren. * Von einem italienischen Unternehmen für Arbeitsrecht erbrachte Dienstleistung in Bezug auf die Anwendung italienischer Rechtsvorschriften für örtliche Bedienstete und die Erarbeitung der Dokumentation zu den Bezügen. Überarbeitete Prämissen: Verfügbarkeit auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten (neue Mittelübertragung)
Art. 113	Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche	410 000.00	410 000.00	+ 12 500.00	+ 12 500.00	422 500.00	422 500.00	
1 13 0	Krankenversicherung	270 000.00	270 000.00	+ 6 000.00	+ 6 000.00	276 000.00	276 000.00	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: * Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.  Überarbeitete Prämissen: Auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten (Tr4 +6 000 EUR)
1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	36 000.00	36 000.00	+ 5 500.00	+ 5 500.00	41 500.00	41 500.00	Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: * Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.  Überarbeitete Prämissen:
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit	104 000.00	104 000.00	+ 1 000.00	+ 1 000.00	105 000.00	105 000.00	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: * Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ.  Überarbeitete Prämissen: Auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten (Tr4 +1 000 EUR)
1 13 3	Altersversorgung	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 114	Sonstige Zulagen und Vergütungen	135 800.00	135 800.00	- 37 400.00	- 37 400.00	98 400.00	98 400.00	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 14 0	Geburtenzulagen und Sterbegelder	800.00	800.00	- 400.00	- 400.00	400.00	400.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: * Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren von 4/Jahr.  Überarbeitete Prämissen: Auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten (Tr3 -10 000 EUR, -22 000 EUR neue Mittelübertragung)
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienstort zum Herkunftsort	135 000.00	135 000.00	- 37 000.00	- 37 000.00	98 000.00	98 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.  Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: * In Anbetracht des überarbeiteten Entwurfs des Statuts 2014 wird von einem Abbau des Personals, das Anspruch auf diese Zulage hat, ausgegangen. Allerdings gibt es bislang keinen Hinweis darauf, wie die geografische Entfernung in der Praxis berechnet werden kann. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind. Überarbeitete Prämissen: Auf Grundlage der tatsächlichen Personalkosten (Tr3 -10 000 EUR, -22 000 EUR neue Mittelübertragung)
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen		p.m.				p.m.	
1 14 3	Pauschale Amtszulagen		p.m.				p.m.	
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten		p.m.				p.m.	
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause							Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16).
Art. 115	Überstunden	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
1 15 0	Überstunden	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 117	Hilfsleistungen	265 000.00	265 000.00	+ 13 500.00	+ 13 500.00	278 500.00	278 500.00	
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal		p.m.				p.m.	
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung							Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Planungsannahmen: * Für Praktika sind zu diesem Zeitpunkt keine Haushaltsmittel vorgesehen.
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu vergebende Arbeiten		p.m.				p.m.	



Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste	265 000.00	265 000.00	+ 13 500.00	+ 13 500.00	278 500.00	278 500.00	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Planungsannahmen: * Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (d. h. Bearbeitung von Gehaltskosten und sonstige optionale Dienstleistungen, Finanzmanagementdienstleistungen usw.) + behördenübergreifender Dienstleistungsvertrag für Koordinierungsstelle + Kosten für EK-Ausweiskarte * Aufgrund von Haushaltsbeschränkungen kann nur etwa 1,5 VZÄ für Zeitarbeitskräfte eingeplant werden. Diese werden in der Regel eingesetzt, um Abwesenheiten von ETF-Bediensteten (längere Krankheit, Elternurlaub o. ä.) oder Engpässe auszugleichen + entsprechende Kosten für Zeitarbeitskräfte nach italienischem Recht. * Dienstleister (Empfangsdienste) - bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass der Empfangsdienst an 250 Tagen geleistet wird. * Umzugsdienstleistungen für neue Mitarbeiter (Voranschlag 10 000 EUR, abhängig vom Bedarf an neuen Mitarbeitern und der Art der benötigten Dienstleistung). * Diese Mittel werden für Personalberatung und/oder Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit und Nachbereitung bereitgestellt. Unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Haushaltsbeschränkungen stellt der aktuelle Mittelansatz nur die jährlichen Mindestaufwendungen dar, die zur Deckung der behördenübergreifenden Kosten durch einen gemeinsamen Rahmenvertrag für Personalerhebungen erforderlich sind. Zur Durchführung einer neuen Umfrage zur Arbeitsplatzzufriedenheit im Jahr 2014 würde voraussichtlich ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 15 000 EUR benötigt. Überarbeitete Prämissen: Zeitarbeitskräfte zur Unterstützung bei einer höheren Arbeitsbelastung aufgrund längerer Abwesenheit von Personal (Tr3 +25 000 EUR)
Art. 118	Kosten für Stellenneu- und -umbesetzungen	213 000.00	213 000.00	- 93 700.00	- 93 700.00	119 300.00	119 300.00	
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten	50 000.00	50 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	45 000.00	45 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Planungsannahmen: * Erstattung an Bewerber und Sonstiges: · Durchschnittliche Kosten auf Grundlage des Trends in früheren Jahren · Bis zu 5 Auswahlverfahren geplant · Pro Verfahren im Durchschnitt 6 erstattungsberechtigte Bewerber · Reise-/Hotelkosten in Verbindung mit der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung (durchschnittliche Kosten BRX/LUX/TUR) · Kosten der ärztlichen Untersuchung vor der Einstellung · Bestimmte Bedarfsartikel für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen · Externe Mitglieder des SAB (Selection Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grundlage des Trends in früheren Jahren * Im Falle der Durchführung eines Assessment Centers würden zusätzliche Mittel benötigt
1 18 1	Reisekosten	5 000.00	5 000.00	- 3 700.00	- 3 700.00	1 300.00	1 300.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.  Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Planungsannahmen: * Reisekosten für Bedienstete bei Dienstantritt und Ausscheiden aus dem Dienst. Die Schätzung berücksichtigt das neue Statut, wenngleich zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht klar ist, wie die geografische Entfernung in der Praxis zu berechnen ist. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind. Überarbeitete Prämissen: Verfügbarkeit im Zusammenhang mit den tatsächlichen Kosten (neue Mittelübertragung)

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe	63 000.00	63 000.00	- 26 200.00	- 26 200.00	36 800.00	36 800.00	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII.</p> <p>Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.</p> <p>Planungsannahmen: * Einrichtungskosten für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2013 angetreten haben bzw. 2014 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung für Bedienstete, die 2014 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Veranschlagte Kosten für fünf doppelte (neue) Einrichtungen.</p> <p>Überarbeitete Prämissen: Verfügbarkeit im Zusammenhang mit den tatsächlichen Kosten (Tr3 -10 000 EUR, -22 000 EUR neue Mittelübertragung)</p>
1 18 3	Umzugskosten	55 000.00	55 000.00	- 44 000.00	- 44 000.00	11 000.00	11 000.00	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.</p> <p>Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden.</p> <p>Planungsannahmen: * Umzugskosten für neue Bedienstete, die ihren Dienst 2013 angetreten haben bzw. 2014 antreten werden, sowie Umzugskosten für Bedienstete, die 2013 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind. Gemäß dem überarbeiteten Statut wird eine neue Form des Beitrags zu den Umzugskosten in Kraft treten, wobei bislang noch nicht klar ist, wie dies in der Praxis aussehen wird. An diesem Mittelansatz müssen gegebenenfalls Änderungen (Erhöhung oder weitere Reduzierung) vorgenommen werden, sobald die Durchführungsbestimmungen bekannt sind. Derzeit veranschlagt für 5 Bedienstete auf Zeit und 3 Vertragsbedienstete.</p> <p>Überarbeitete Prämissen: Siehe Annahmen zu BL1100 (Tr4 -20 000 EUR, Tr4 -15 000 EUR)</p>

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 18 4	Tagegelder	40 000.00	40 000.00	- 14 800.00	- 14 800.00	25 200.00	25 200.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.  Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Planungsannahmen: * Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Einberufungsort. Derzeitiger geplanter Bedarf für 32 Monate zu einem Tagessatz für Personal mit Anspruch auf Haushaltszulage. Überarbeitete Prämissen: Siehe Annahmen zu BL1100 (Tr4 -10 000 EUR, Tr4 -5 000 EUR)
Art. 119	Berichtigungskoeffizienten	340 000.00	340 000.00	- 297 000.00	- 297 000.00	43 000.00	43 000.00	
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	340 000.00	340 000.00	- 297 000.00	- 297 000.00	43 000.00	43 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Planungsannahmen: * Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Der geschätzte Bedarf für 2014 stützt sich daher auf die veranschlagten Kosten für 91,5 VZÄ zum aktuellen Satz. Falls der Berichtigungskoeffizient für Italien erhöht oder gesenkt wird, muss der Mittelansatz überarbeitet werden. Überarbeitete Prämissen: Verfügbarkeit im Zusammenhang mit niedrigerem Berichtigungskoeffizienten (Tr3 -90 000 EUR, -30 000 EUR neue Mitteübertragung)
1 19 1	Gehaltsanpassungen							Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320 vom 28.11.98, S. 1).  Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Planungsannahmen: * Für das Jahr 2014 wird es keine Anpassung der Bezüge geben. Diese Linie ist im Jahr 2014 z. E.
<b>Kap. 1 3 Dienstreisen</b>		<b>110 000.00</b>	<b>110 000.00</b>	<b>+ 5 000.00</b>	<b>+ 5 000.00</b>	<b>115 000.00</b>	<b>115 000.00</b>	
Art. 130	Dienstreise- und Fahrtkosten	110 000.00	110 000.00	+ 5 000.00	+ 5 000.00	115 000.00	115 000.00	
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	110 000.00	110 000.00	+ 5 000.00	+ 5 000.00	115 000.00	115 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Seit 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt, Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Zu den Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben zählen Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken. Die Veranschlagung für Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben erfolgt auf Grundlage des Trends in früheren Jahren. Überarbeitete Prämissen: Höhere Unterstützung im Zusammenhang mit Lern- und Entwicklungsaktivitäten (Tr4 +5 000 EUR)
<b>Kap. 1 4 Soziale und medizinische Infrastrukturen</b>		<b>306 000.00</b>	<b>306 000.00</b>	<b>+ 15 300.00</b>	<b>+ 15 300.00</b>	<b>321 300.00</b>	<b>321 300.00</b>	
Art. 140	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Art. 142	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 143	Ärztlicher Dienst	30 000.00	30 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	25 000.00	25 000.00	
1 43 0	Ärztlicher Dienst	30 000.00	30 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	25 000.00	25 000.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Planungsannahmen: * Jährliche Untersuchungen (durchschnittliche Kosten für 100 Untersuchungen), ETF-Vertrauensarzt und Beratungskosten, einschließlich Dienstreisekosten für Vertretung der ETF beim „Inter-institutional Medical College“ * Medizinische Bedarfsartikel und Arzneimittel oder sonstige medizinische Dienstleistungen. Falls dem Personal eine mögliche psychosoziale Unterstützung angeboten wird, muss der Mittelansatz erhöht werden. Überarbeitete Prämissen: Einsparungen im Zusammenhang mit den tatsächlichen Gesundheitskosten (-5 000 EUR neue Mittelübertragung)
Art. 144	Interne Weiterbildung	210 000.00	210 000.00	+ 20 300.00	+ 20 300.00	230 300.00	230 300.00	
1 44 0	Interne Weiterbildung	210 000.00	210 000.00	+ 20 300.00	+ 20 300.00	230 300.00	230 300.00	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Planungsannahmen: * Diese Mittel ermöglichen eine Mindestinvestition auf Ebene der Stiftung und weniger auf Personenebene. Die Prioritäten werden daher auf Schulungen der Stiftung, teambildenden Maßnahmen, Schulungen für das Management, Sprachkursen, Effizienzschulungen usw. liegen. Sonstige Aktivitäten wie das Unterstützungsprogramm für Fortbildungsmaßnahmen und individuelle Schulungsanfragen werden je nach Mittelausschöpfung der Stiftung soweit möglich unterstützt. Aktuell veranschlagt sind 15 000 EUR für Sprachunterricht, 10 000 EUR für SSS, 100 000 EUR für Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen der Stiftung und 55 000 EUR für ITR. Eine Überarbeitung wird abhängig vom Bedarf erfolgen, der nach Gesprächen mit den Führungskräften Ende 2013 genau festgelegt wird. Überarbeitete Prämissen: Höhere Unterstützung für Fortbildungen zu Verwaltungs- und operativen Tätigkeiten, um sicherzustellen, dass das Personal der ETF in dem anspruchsvollen Umfeld, in dem die ETF tätig ist, die besten Ergebnisse erzielt (Tr3 +35 300 EUR)
Art. 149	Sonstige Aufwendungen	66 000.00	66 000.00			66 000.00	66 000.00	
1 49 0	Sonstige Aufwendungen	66 000.00	66 000.00			66 000.00	66 000.00	Planungsannahmen: * Maßnahmen zur Förderung des Wohlbefindens und ETF-Weihnachtsveranstaltungen, Kantine. Falls die Kantine das ganze Jahr über weiterbesteht, wird der Mittelansatz erhöht, da die monatlichen Durchschnittskosten rund 1000 EUR betragen.
<b>Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor</b>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 152	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Planungsannahmen: Für abgeordnete nationale Sachverständige sind keine Mittel vorgesehen.
<b>Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten</b>		12 000.00	12 000.00			12 000.00	12 000.00	
Art. 170	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000.00	12 000.00			12 000.00	12 000.00	

AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000.00	12 000.00			12 000.00	12 000.00	<p>Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.).</p> <p>Planungsannahmen: * Laufender Catering-Bedarf (Mittagessen, Kaffeepausen). Die veranschlagten Kosten würden durchschnittliche Ausgaben in Höhe von je 20 EUR für insgesamt 150 Personen (Gäste und ETF-Bedienstete) im Jahr abdecken.</p> <p>* Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke. Die veranschlagten Kosten würden durchschnittliche Ausgaben in Höhe von je 35 EUR für insgesamt 120 Personen/Geschenke im Jahr abdecken.</p> <p>* Repräsentationskosten im Zusammenhang mit Jahresendaktivitäten.</p>
Kap. 1 9 Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 190	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
TITEL 1	TITEL 1 GESAMT	13 443 000.00	13 443 000.00	- 623 800.00	- 623 800.00	12 819 200.00	12 819 200.00	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB								
Kap. 2 0	Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten	610 334.00	610 334.00	- 61 300.00	- 61 300.00	549 034.00	549 034.00	
Art. 200	Mieten	17 291.00	17 291.00	- 5 620.00	- 5 620.00	11 671.00	11 671.00	
2 00 0	Mieten	17 291.00	17 291.00	- 5 620.00	- 5 620.00	11 671.00	11 671.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Planungsannahmen: * Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino: 1 EUR, gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 01.01.2014, bezahlt bis 31.03.2014 * Mietpreis für Büroraum im Joseph II: 16 789,23 EUR + zusätzliche Indexierung für 2014?? einschließlich 45,5% der 2013 unter Haushaltslinie 2030 bezahlten Mietkosten), gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 01.01.2014, bezahlt bis 30.11.2014 * Reservierung eines ETF-Ausweichbüros, Einführung eines neuen DA im Jahr 2013 (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans: gebunden bis 31.07.2014, ausgeführt bis 30.09.2014, bezahlt bis 30.09.2014. Überarbeitete Prämissen: Niedrigere Nebenkosten als vorgesehen (Tr3 -15 000 EUR)
Art. 201	Versicherungen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 01 0	Versicherungen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 202	Wasser, Gas, Strom und Heizung	180 830.00	180 830.00	- 33 980.00	- 33 980.00	146 850.00	146 850.00	
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung	180 830.00	180 830.00	- 33 980.00	- 33 980.00	146 850.00	146 850.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Planungsannahmen: * Der aktuelle Ausgabentrend und die Prognose für die Villa Gualino zeigen, dass sich die Ausgaben 2013 auf etwa 196 310 EUR belaufen werden. Angesichts der gestiegenen Energie- und Erdgaskosten ist es besser, für 2014 einen angemessenen Finanzierungsspielraum beizubehalten (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 31.12.2014, 60 % bezahlt bis 30.05.2014, Restbetrag bezahlt bis 31.12.2014).  Überarbeitete Prämissen: Niedrigere Nebenkosten als vorgesehen (Tr3 -15 000 EUR)
Art. 203	Reinigung und Instandhaltung	220 371.00	220 371.00	- 14 500.00	- 14 500.00	205 871.00	205 871.00	
2 03 0	Reinigung und Instandhaltung	220 371.00	220 371.00	- 14 500.00	- 14 500.00	205 871.00	205 871.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes.  Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben. Planungsannahmen: * Reinigungskosten: Die Kosten im ersten Monat Januar auf der Grundlage des laufenden Vertrags werden sich auf 5737,50 EUR belaufen; danach wird ein neuer Vertrag abgeschlossen, wobei die veranschlagten Summe 6000 EUR betragen kann * 11 Monate + einen Finanzierungsspielraum für zusätzliche Reinigungsdienste in Verbindung mit Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der ETF (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt bis 31.12.2014, monatlich bezahlt ab Januar * Erstattung laufender Kosten (teilweise gebunden bis 01.01.2014, vollständig gebunden bis 31.01.2014, monatliche Ausführung, vollständig ausgeführt bis 31.12.2014, 70 % bezahlt bis 30.04.2014, Abstimmung fällig zum 31.03.2015) * Wartung der technischen Infrastruktur * Pflege der Begrünung (gebunden bis 01.01.2014, vierteljährliche Ausführung, vollständige Ausführung bis 31.12.2014, bezahlt am jeweiligen Quartalsende: 375 EUR, vollständig bezahlt bis 31.03.2015) * Ungezieferbekämpfungsdienste (gebunden bis 31.01.2014, vierteljährliche Ausführung, vollständige Ausführung bis 31.12.2014, bezahlt auf vierteljährlicher Basis: 217,15 EUR bis 31.03.2014, 217,75 EUR bis 31.06.2014, 217,75 EUR bis 31.09.2014, 217,75 EUR bis 31.01.2015) * Sonstige Arbeiten in Verbindung mit dem neuen Vertrag (Malerarbeiten, Umzüge - einschließlich Material) Überarbeitete Prämissen: Höhere Ausgaben im Zusammenhang mit den endgültigen Kosten (Abgleich) für das Gebäude der ETF, wie vor Kurzem von der Region Piemont mitgeteilt wurde (Tr3 +19 200 EUR)
Art. 204	Einrichtung der Räume	25 785.00	25 785.00	- 8 200.00	- 8 200.00	17 585.00	17 585.00	

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 04 0	Einrichtung der Räume	25 785.00	25 785.00	- 8 200.00	- 8 200.00	17 585.00	17 585.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Planungsannahmen: * Renovierung der Büroräume, Malerarbeiten
Art. 205	Sicherheit und Wachdienste	107 887.00	107 887.00	+ 6 500.00	+ 6 500.00	114 387.00	114 387.00	
2 05 0	Sicherheit und Wachdienste	107 887.00	107 887.00	+ 6 500.00	+ 6 500.00	114 387.00	114 387.00	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchsicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöschvorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Planungsannahmen: * Wachdienst vor Ort: Bei der Berechnung wird davon ausgegangen, dass der Wachdienst an 260 Tagen auf der Grundlage des laufenden Vertrags mit einer geringfügigen Rundung für unvorhergesehene Ereignisse geleistet wird (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, 16,67 % in Q1, 25 % in Q2-Q3-Q4, 8,33 % in Q1 J+1 bezahlt) * Inspektionen und Funküberwachungssystem (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, 16,67 % in Q1, 25 % in Q2-Q3-Q4, 8,33 % in Q1 J+1 bezahlt) * Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchsicherungsanlage * Wartung von ETF-Aufzügen, neuer Vertrag wird 2014 abgeschlossen * Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit ab 15. Juli 2013: Festpreis 6451,81 EUR + Beratung * ETF-Zugangskontrollsystem 2013 (elex-Vertrag) Preis für 2014 ist 5006,86 EUR Überarbeitete Prämissen: Erforderliche zusätzliche Wachdienste aufgrund der laufenden Bauarbeiten (Tr3 +11 500 EUR)
Art. 209	Sonstige Ausgaben für Gebäude	58 170.00	58 170.00	- 5 500.00	- 5 500.00	52 670.00	52 670.00	
2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude	58 170.00	58 170.00	- 5 500.00	- 5 500.00	52 670.00	52 670.00	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungsannahmen: * Abfallgebühren an die Stadt Turin (33 675 EUR im Jahr 2013 bezahlt - gebunden bis 01.01.2014, Ausführung im gesamten Jahr, bezahlt zum Ende des dritten Quartals) *Erstattung der Versicherung an die Villa Gualino (gebunden bis 31.03.2013, Ausführung im gesamten Jahr, 70 % bezahlt zum 30.04.2013, Restbetrag bis 31.12.2013, Abstimmung zum 31.03.2012) Überarbeitete Prämissen:
Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)		761 616.00	761 616.00	+ 113 620.00	+ 113 620.00	875 236.00	875 236.00	
Art. 210	IKT-Ausgaben	601 716.00	601 716.00	+ 136 790.00	+ 136 790.00	738 506.00	738 506.00	
2 10 0	IKT-Ausgaben	83 200.00	83 200.00	+ 80 700.00	+ 80 700.00	163 900.00	163 900.00	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservers, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungsannahmen: * ELEX-Wartung (Stechuhr), jährliche Gebühr (gebunden bis 01.01.2014, bezahlt bis 31.03.2014) nunmehr abgedeckt bis 31.12.2013, vertragl. Preis für 2014 ist 783,79 EUR * Voranschlag für Serverwartung vor Ort CON/12/ETF/0030, Gesamtkosten für 2014: 1985 EUR + 2 für bollo 1987 EUR (gebunden bis 01.01.2014, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt bis 31.03.2014) * Wartung der Firewall CON/12/ETF/0029: geleistete Vorauszahlung für 3 Jahre bis Dez. 2015 * Wartung der Extreme Networks-IKT-Infrastruktur CON/11/ETF/0031 Preis für 3. Jahr: 18 000 EUR, läuft von Dezember bis Dezember * Verbrauchsgüter (Toner, Datenträger usw.) * Austausch Backup Server * Austausch Netzwerkdrucker * Wartung der Enterasys-Drahtlosinfrastruktur (ex CFT/11/ETF/0032 PE ETF.88053) Überarbeitete Prämissen: Erhöhung der Produktivität des Personals durch Verbesserungen der IT-Anlagen (tragbare Geräte als permanent zugewiesene Geräte für Personal, das häufig auf Dienstreise ist, bzw. als Ersatz für PCs, Audiokonferenztechnik, Ersetzung von PCs und Bildschirmen nach Ablauf der Lebensdauer) (Tr3 +37 000 EUR)

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	281 252.00	281 252.00	+ 124 850.00	+ 124 850.00	406 102.00	406 102.00	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungsannahmen: * Vertrag über technische Unterstützung CITRIX + Vor-Ort-Beratung CON/12/ETF/0020 (gebunden bis 30.09.2014) Preis für 3. Jahr ist 12550+2 * Jährliche Unterstützung des Wartungsmanagements NoteBookS * Lotus Notes SW Wartung CON/12/ETF/0025 (gebunden bis 01.01.2014) * Oracle Wartung für 2013 (gebunden bis 01.01.2014) * ALLEGRO Wartung 10 800 EUR (gebunden bis 01.01.2014) * SSL Certificated 2-jährige Deckung bis 27.03.2014 * Erneuerung Solarwinds IP-Überwachung, Vmware Software-Wartung (zu beschaffen in Q2/2014) für drei Jahre, Microsoft Erneuerung Commission FWC, jährliche Wartung für 32 BO-Lizenzen, jährliche Wartung SQL Navigator, jährliche Wartungsgebühr Trend Micro Enterprise Security Suite-Lizenzen, Citrix Xendesktop Wartung, Wartung Swing Integrator Mai 2014, Erneuerung Software-Wartung und -Unterstützung Crossware Email Signature, Verlängerung Websense Hosted Email Security-Dienste, Wartung STATA software, Wartung Sitecore Software, Erneuerung IBM Connections Extranet PVU User und Authorised User, Online-Dienste (Prezi, GoToMeeting) * Ausgaben Softwareentwicklung zur Unterstützung von Stiftungsaktivitäten durch IT-Prozesse, entspricht 265 Programmierer-Tagen: Allegro Integration, ABAC Integration, Wissensmanagement und Lotus Notes Connections und Dashboard-Projekt, Unterstützung für Global Platform für Qualifikationen, Sharepoint-Beratung, Connections-Beratung  Überarbeitete Prämissen: Verbesserungen des Intranets, der Website, des Dokumentenmanagements und interner Managementsysteme (Tr3 +146 000 EUR)
2 10 2	Sonstige Ausgaben	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Planungsannahmen: Seit 2011 wird diese Linie auf die Haushaltslinien 2100 und 2101 aufgeteilt.
2 10 3	Telekommunikationskosten	237 264.00	237 264.00	- 68 760.00	- 68 760.00	168 504.00	168 504.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungsannahmen: * Internetdiensteanbieter - neuer Anbieter ab Februar 2014 - geschätzt: Ausschreibung - Zuschlag noch nicht erteilt (30.09.2013) * Kosten für Konfigurierung des aktuellen IP-PBX-Systems zur Nutzung von SIP Trunking * Belgacom Tour Madou (gebunden bis 01.1.2013) * Telekommunikationsausgaben (gebunden bis 01.01.2014) Voranschlag auf der Grundlage der früheren Jahre: 130 000 EUR * IP-PBX-Wartung * IP-PBX-Erweiterung für Unified-Messaging und Faxserver * Skype-Integration Überarbeitete Prämissen:
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt. Planungsannahmen: Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2103 zusammengeführt.
2 10 5	IT-Systeme der Europäischen Kommission	159 900.00	159 900.00	- 23 170.00	- 23 170.00	136 730.00	136 730.00	Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission. Planungsannahmen: * ABAC-Gebühren (gebunden bis 01.01.2014) * ABAC-Asset-Gebühren * IT-Hosting für ABAC * aktueller S-Testa-Vertrag mit Orange/HP bis zum 28. September 2014; TESTA-ng mit T-Systems-Option MPLS 37 000 EUR Einrichtungskosten und rund 9000 jährliche Kosten
<b>Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten</b>		<b>105 600.00</b>	<b>105 600.00</b>	<b>+ 329 932.88</b>	<b>+ 329 932.88</b>	<b>435 532.88</b>	<b>435 532.88</b>	
Art. 220	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	23 100.00	23 100.00			23 100.00	23 100.00	



## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommenen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 20 0	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	23 100.00	23 100.00			23 100.00	23 100.00	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Planungsannahmen: * Miete für Kopiergeräte (gebunden bis 01.01.2013, ausgeführt im gesamten Jahr, 80 % bezahlt bis Q1, 20 % bezahlt bis Q4) * Miete für Wasserspender zuzüglich 50 EUR für mögliche Indexierung (gebunden bis 28.02.2013, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt bis Q2)
2 20 2	Mieten	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte).
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen.
Art. 221	Mobiliar	82 500.00	82 500.00	+ 329 932.88	+ 329 932.88	412 432.88	412 432.88	
2 21 0	Kauf	82 500.00	82 500.00	+ 329 932.88	+ 329 932.88	412 432.88	412 432.88	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungsannahmen: * Austausch von Bürostühlen, einschließlich Ergonomie * 90 neue Klappstühle für den Sala Europa * 30 neue Klappische und Mehrzweckische für den Sala Europa * Komplette neue Möbel im Empfangsbereich (um den Nutzen des Vertrags für Empfangs- und Wachdienste vollständig auszuschöpfen) Überarbeitete Prämissen: Der aus dem Zuschuss für 2014 erzielte Zinsertrag wird dem Erwerb von Büromöbeln zugewiesen - Austausch der derzeitigen Büromöbel, die teilweise über 15 Jahre alt sind (neue Einnahmen).
Art. 223	Transport und Verkehr	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden.
Art. 225	Dokumentation und Bibliothek	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).
<b>Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den Dienstbetrieb</b>		<b>108 450.00</b>	<b>108 450.00</b>	<b>- 5 000.00</b>	<b>- 5 000.00</b>	<b>103 450.00</b>	<b>103 450.00</b>	
Art. 230	Papier und Bürobedarf	60 000.00	60 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	55 000.00	55 000.00	
2 30 0	Papier und Bürobedarf	60 000.00	60 000.00	- 5 000.00	- 5 000.00	55 000.00	55 000.00	Planungsannahmen: * Markenpapierwaren (2000 Ordner, 2000 Notizzettel) * Papier mit Briefkopf, Umschläge, Visitenkarten usw. * Werbematerial (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher * zusätzliche Artikel für 20. Jahrestag * Büromaterial (gebunden 25 % je Q, ausgeführt im gesamten Jahr mit Abschluss Q1 Jn+1, bezahlt 25 % je Quartal mit Abschluss Q1 Jn+1) Überarbeitete Prämissen:
Art. 232	Finanzkosten	2 000.00	2 000.00			2 000.00	2 000.00	
2 32 0	Verschiedene Finanzkosten	2 000.00	2 000.00			2 000.00	2 000.00	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen Planungsannahmen: * Verschiedene Finanzausgaben (einschließlich Bankgebühren)
2 32 1	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 32 2	Sonstige Finanzkosten	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 233	Streitsachen	15 000.00	15 000.00			15 000.00	15 000.00	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 33 0	Streitsachen	15 000.00	15 000.00			15 000.00	15 000.00	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsannahmen: * Im Zusammenhang mit laufenden und künftigen Streitsachen, stark schwankend. Bei Eintritt unvorhergesehener Ereignisse sind im Laufe des Jahres Mittelübertragungen vorzusehen.
Art. 235	Sonstige Sachausgaben	26 950.00	26 950.00			26 950.00	26 950.00	
2 35 0	Versicherungen	18 450.00	18 450.00			18 450.00	18 450.00	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Planungsannahmen: * 2000 EUR Unfallversicherung VANBREDa (gebunden bis Q2, ausgeführt 75 % im ersten Jahr, 25 % in Q1 des Folgejahres, bezahlt bis Q2, Abstimmung Folgejahr) * Haftpflicht MARSH (gebunden bis Q2, ausgeführt 75 % im ersten Jahr, 25 % in Q1 des Folgejahres, bezahlt bis Q2, Abstimmung Folgejahr) * Diebstahl und Raub ALLIANZ (gebunden bis Q3, ausgeführt 50 % im ersten Jahr, 50 % im Folgejahr, bezahlt bis Q3, Abstimmung Folgejahr) * Sammelversicherung gegen Unfälle (VanBreda) * Feuer, Alternative Risikoverteilung und Versicherung elektronischer Geräte UNIPO (gebunden bis Q3, ausgeführt 50 % im ersten Jahr, 50 % im Folgejahr, bezahlt bis Q3, Abstimmung Folgejahr) * Reserve für Abstimmung
2 35 2	Ausgaben für interne Sitzungen	5 000.00	5 000.00			5 000.00	5 000.00	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsannahmen: * Catering-Kosten für interne ETF-Sitzungen (Wasser, Brownbag-Lunches, leichter Aperitif) bei der ETF.
2 35 5	Verschiedene kleine Ausgaben	3 500.00	3 500.00			3 500.00	3 500.00	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.). Planungsannahmen: * Zahlstelle (gebunden 50 % bis Q2, 50 % bis Q3, ausgeführt im gesamten Jahr, bezahlt 50 % bis Q3, 50 % bis Q4) * Dringende Ausgaben des Bereitschaftsdienstes (gebunden bis Q1, ausgeführt im gesamten Jahr, falls erforderlich)
Art. 236	Veröffentlichungen	4 500.00	4 500.00			4 500.00	4 500.00	
2 36 0	Veröffentlichungen	4 500.00	4 500.00			4 500.00	4 500.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsannahmen: * Veröffentlichung des Haushaltsplans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt
<b>Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten</b>		<b>31 000.00</b>	<b>31 000.00</b>	<b>- 4 000.00</b>	<b>- 4 000.00</b>	<b>27 000.00</b>	<b>27 000.00</b>	
Art. 240	Portokosten	31 000.00	31 000.00	- 4 000.00	- 4 000.00	27 000.00	27 000.00	
2 40 0	Portokosten	31 000.00	31 000.00	- 4 000.00	- 4 000.00	27 000.00	27 000.00	Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Planungsannahmen: * Beschaffung von Briefmarken * DHL - Vorschlag auf der Grundlage des Vorjahres Überarbeitete Prämissen:
Art. 241	Telekommunikation	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 41 0	Anschluss- und Verbindungsgebühren	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
2 41 1	Ausrüstungen							
<b>Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art</b>		<b>100 000.00</b>	<b>100 000.00</b>			<b>100 000.00</b>	<b>100 000.00</b>	
Art. 250	Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art	100 000.00	100 000.00			100 000.00	100 000.00	

AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art	100 000.00	100 000.00			100 000.00	100 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Planungsannahmen: * Erste Sitzung des Vorstands der ETF, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer (27 Gäste, 7 unabhängige Sachverständige, 13 ETF) * Zweite Sitzung des Vorstands der ETF, Turin, 2 Tage, 50 Teilnehmer (27 Gäste, 7 unabhängige Sachverständige, 13 ETF), ggf. zusätzliche Übernachtungen, falls im Zusammenhang mit der Stiftungskonferenz
TITEL 2	TITEL 2 GESAMT	1 717 000.00	1 717 000.00	+ 373 252.88	+ 373 252.88	2 090 252.88	2 090 252.88	

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	

TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN

Kap. 3 0 Operative Aufwendungen		872 100.00	872 100.00	+ 85 000.00	+ 85 000.00	957 100.00	957 100.00	
Art.	300 Operative Dokumentation	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 00 0	Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Planungsannahmen: Reguläre Beschaffung von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen (relevante Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Online-Ressourcen, außerdem Bücher, einzelne Artikel und zusätzliche, von Mitarbeitern angeforderte elektronische Ressourcen).
Art.	301 Informationsverbreitung	667 100.00	667 100.00	+ 105 000.00	+ 85 000.00	772 100.00	752 100.00	
3 01 0	Allgemeine Veröffentlichungen	667 100.00	667 100.00	+ 105 000.00	+ 85 000.00	772 100.00	752 100.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt . Planungsannahmen: * DIGITALE MEDIEN Bereitstellung eines regelmäßigen Zugangs zu ETF-Wissen für alle Zielgruppen durch die ETF-Website und spezialisierte Blogs, regelmäßige Interaktion mit Interessengruppen und wichtigen Zielgruppen durch soziale Medien. * Veranstaltung der Stiftung - Organisation gesprächsfördernder Veranstaltungen und persönlicher Kommunikation mit Interessengruppen das gesamte Jahr über, einschließlich zweier Konferenzen der Stiftung * Veröffentlichungen und Produktion von Inhalten - Produktion und Verbreitung von hochwertigen gedruckten und Online-Informationen über wichtige Themengebiete und Know-How; § Erstellung audiovisueller Materialien durch Podcasts, Videos und Präsentationen; § Erstellung einer Vielzahl von Produkten, die für die Medien von Interesse sind; § Platzierung von Artikeln in der Fachpresse. * Verbreitung und Öffentlichkeitsarbeit § Entwicklung neuer Formate für regelmäßigen Informationsaustausch; § Bereitstellung eines Zugangs zu ETF-Wissen für alle Zielgruppen über die ETF-Website durch regelmäßige Aktualisierung der Informationen; § Entwicklung interaktiver Werkzeuge zur Unterstützung bidirektionaler Kommunikation; § Interaktion mit einem breiten Publikum durch soziale Medien; § Stärkung und Ausbau der Medienkontakte; § Interaktion mit den Medien durch soziale Medien. § Erstellung einer Vielzahl von Produkten, die für die Medien von Interesse sind; § Platzierung von Artikeln in der Fachpresse. Überarbeitete Prämissen: Anpassung der vorgesehenen Mittel für die Corporate-Konferenz der ETF an die aktualisierte Zahl der Teilnehmer. Darüber hinaus haben die Mitglieder des Vorstands um ein Video zur Präsentation der Tätigkeiten der ETF ersucht (Tr3 +35 000 EUR).
Art.	303 Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000.00	5 000.00			5 000.00	5 000.00	
3 03 0	Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000.00	5 000.00			5 000.00	5 000.00	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt Planungsannahmen: 5 Mitgliedschaftsbeiträge.
Art.	304 Übersetzungen	200 000.00	200 000.00	- 20 000.00		180 000.00	200 000.00	
3 04 0	Übersetzungen	200 000.00	200 000.00	- 20 000.00		180 000.00	200 000.00	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Planungsannahmen: Satzungsmäßige Dokumente für Vorstandssitzungen und schriftliche Verfahren Allgemeine Governance/Schreiben/Direktion Veröffentlichungen und Medien der Stiftung Webbezogene Dokumente Falls Mittel verfügbar sind, sollte die Übersetzung des Live and Learn-Magazins in Erwägung gezogen werden Überarbeitete Prämissen:
Art.	305 Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 05 0	Sitzungen des Beratungsgremiums	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	

AUSGABEN

Posten/Ar t.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms		3 361 400.00	3 361 400.00	+ 180 100.00	+ 180 100.00	3 541 500.00	3 541 500.00	

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Art. 310	Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 10 0	Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 311	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 11 0	Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 312	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 12 0	Entwicklungsaktivitäten – Thematische Bereiche	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 313	Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
3 13 0	Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.
Art. 314	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	250 000.00	250 000.00			250 000.00	250 000.00	
3 14 0	Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	250 000.00	250 000.00			250 000.00	250 000.00	Planungsannahmen: Fortführung und Umsetzung der jährlichen Programm- und Projektbewertungen gemäß der Mittelfristigen Perspektive der ETF (150 000 EUR) Beitrag zur Erreichung der ETF-Ziele unter Einhaltung ihres Regelungsrahmens (50 000 EUR) Stärkung der Fähigkeit der ETF zum Austausch von Informationen und bewährten Praktiken mit Gebern aus den Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen zugunsten der Partnerländer (50 000 EUR)  Überarbeitete Prämissen: Externe Prüfung des Jahresabschlusses der ETF – auf Ersuchen des Rechnungshofes; die ETF lagert die Prüfung aus (Tr3 +15 000 EUR).
Art. 315	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1 370 700.00	1 370 700.00	+ 25 700.00	- 58 000.00	1 396 400.00	1 312 700.00	
3 15 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1 370 700.00	1 370 700.00	+ 25 700.00	- 58 000.00	1 396 400.00	1 312 700.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Aufgrund der Sicherheitslage in Libyen veranstaltet die ETF einige der in ihrem Arbeitsprogramm vorgesehenen Tätigkeiten in ihren Räumlichkeiten in Turin, was mit höheren Kosten verbunden ist (Tr3 +22 000 EUR, Tr4 +3 700 EUR). Da Zahlungsermächtigungen für andere Haushaltslinien erforderlich sind, wird angesichts des relativ langsamen Zahlungsrhythmus ein Teil der Mittel anderen Haushaltslinien zugewiesen, bei denen ein größerer Bedarf besteht (Tr3 +22 000 EUR, Tr4 -80 000 EUR).
Art. 316	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	777 800.00	777 800.00	- 4 700.00	+ 11 000.00	773 100.00	788 800.00	
3 16 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	777 800.00	777 800.00	- 4 700.00	+ 11 000.00	773 100.00	788 800.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Im Zusammenhang mit abgeschlossenen Tätigkeiten verfügbare Mittel werden für andere operative Projekte zur Verfügung gestellt (Tr3+11 000 EUR, Tr4 -15 700 EUR). Höhere Zahlungsermächtigungen auf Grundlage aktueller Schätzungen bis zum Jahresende (Tr3 +11 000 EUR).

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Art. 317	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	342 300.00	342 300.00	+ 22 000.00	+ 70 000.00	364 300.00	412 300.00	
3 17 0	Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	342 300.00	342 300.00	+ 22 000.00	+ 70 000.00	364 300.00	412 300.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Feinabstimmung bei Projekten in Zentralasien, Unterstützung der Teilnahme von Tadschikistan am Workshop zur Unternehmerfähigkeit von Frauen und Abschluss der Datenerhebung zur Aktualisierung des Berichts über die Berufsbildung in Turkmenistan (Tr3 +10 000 EUR, Tr4 +12 000 EUR). Höhere Zahlungsermächtigungen auf Grundlage aktueller Schätzungen bis zum Jahresende (Tr3 +10 000 EUR, Tr4 +40 000 EUR).
Art. 318	Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen	620 600.00	620 600.00	+ 137 100.00	+ 157 100.00	757 700.00	777 700.00	
3 18 0	Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen	435 600.00	435 600.00	+ 3 000.00	+ 23 000.00	438 600.00	458 600.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur thematische Entwicklung von Fachwissen (TED). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Für die Feinabstimmung bei der Einführung unternehmerischer Gemeinschaften mit Blick auf eine bessere Anpassung der Maßnahmen der ETF sind zusätzliche Mittel erforderlich (Tr3 +3 000 EUR).
Art. 319	Projekte: Innovation und Lernen	185 000.00	185 000.00	+ 134 100.00	+ 134 100.00	319 100.00	319 100.00	
3 19 0	Projekte in evidenzbasierte Politikgestaltung	185 000.00	185 000.00	+ 134 100.00	+ 134 100.00	319 100.00	319 100.00	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur evidenzbasierte Politikgestaltung (EBPM). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Die Konferenz zum Kapazitätsaufbau ist für Juni 2015 in Turin geplant. Da Juni ein sehr ereignisreicher Monat in Turin ist, muss dieser Betrag vorgezogen werden, um den Veranstaltungsort für die Konferenz und die Unterkünfte für die Teilnehmer zu buchen und zu sichern (neue Mittelübertragung). Höhere Zahlungsermächtigungen auf Grundlage aktueller Schätzungen bis zum Jahresende (Tr4 +40 000 EUR).
<b>Kap. 3 2 Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben</b>		<b>750 000.00</b>	<b>750 000.00</b>			<b>750 000.00</b>	<b>750 000.00</b>	
Art. 320	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben	750 000.00	750 000.00			750 000.00	750 000.00	
3 20 0	Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben	750 000.00	750 000.00			750 000.00	750 000.00	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Verfügbarkeit des Haushalts für Dienstreisen auf der Grundlage aktualisierter Schätzungen
<b>TITEL 3</b>	<b>TITEL 3 GESAMT</b>	<b>4 983 500.00</b>	<b>4 983 500.00</b>	<b>+ 265 100.00</b>	<b>+ 265 100.00</b>	<b>5 248 600.00</b>	<b>5 248 600.00</b>	

## TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

<b>Kap. 8 0</b>	<b>0</b>	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	
Art. 880	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	
8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	
<b>TITEL 8</b>	<b>TITEL 8 GESAMT</b>	p.m.	p.m.		p.m.	p.m.	

Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	

TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

Kap. 9 9 Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 990 Rücklage	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
9 90 0 Rücklage	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
TITEL 9	TITEL 9 GESAMT	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.

TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

Kap. 10 1 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
10 10 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
10 10 0 Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
TITEL 10	TITEL 10 GESAMT	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.

EIGENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT	20 143 500.00	20 143 500.00	+ 14 552.88	+ 14 552.88	20 158 052.88	20 158 052.88	
--------------------------------------	---------------	---------------	-------------	-------------	---------------	---------------	--

TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

Kap. 4 1 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 410 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
4 10 0 Weltbank	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 411 Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
4 11 0 Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen	1 425 183.40	1 425 183.40	+ 150 200.00	+ 150 200.00	2 363 738.63	2 363 738.63	
Art. 420 Projekte zum Abkommen zwischen der Europäischen Kommission und der Stiftung im Zusammenhang	1 425 183.40	1 425 183.40	+ 150 200.00	+ 150 200.00	2 363 738.63	2 363 738.63	
4 20 0 GEMM Projekt	1 425 183.40	1 425 183.40			1 425 183.40	1 425 183.40	Planungsannahmen: 2013 erhielt die ETF 594 721,60 EUR von der GD DEVCO als erste Vorfinanzierung des Projekts GEMM (Governance for Employability in the Mediterranean). Die in diesem Berichtigungshaushaltsplan enthaltenen 472 663,40 EUR aus verfügbaren Mitteln aus Vorjahren sind Teil dieser ersten Vorfinanzierung und werden dafür verwendet, an die Projektphase 2013 gebundene Aktivitäten abzuschließen und zu bezahlen. Die als zweiter Teil der Vorfinanzierung des Projekts GEMM erhaltenen 952 520,00 EUR werden für die für die Projektphase 2014 vorgesehenen Aktivitäten verwendet. Für das Projekt steht ein Gesamthaushalt von 3 130 000,00 EUR (der Beitrag der ETF dazu beträgt 1 130 000,00 EUR) zur Verfügung und es soll 2015 abgeschlossen sein.
4 20 1 FRAME Projekt	788 355.23	788 355.23	+ 150 200.00	+ 150 200.00	938 555.23	938 555.23	Planungsannahmen: 2013 erhielt die ETF von der GD Erweiterung 1 249 800,00 EUR als Vorfinanzierung für die 1 400 000,00 EUR, die für das Projekt FRAME (Frame Skills for the Future) vorgesehen sind, das 2013-2014 umgesetzt werden soll. Die in diesem Berichtigungshaushaltsplan enthaltenen 788 355,23 EUR sind Teil des ersten Teilbetrags und werden dafür verwendet, an die Projektphase in 2013 gebundene Aktivitäten abzuschließen und zu bezahlen. Überarbeitete Prämissen: Die ETF hat die letzte Tranche für das Projekt FRAME erhalten (150 200 EUR). Die Tätigkeiten werden voraussichtlich bis Ende 2014 abgeschlossen, während der Abschluss für die Zahlungen, Berichte und die Prüfung Anfang 2015 geplant ist.
Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen	24 682.22	24 682.22			24 682.22	24 682.22	



## EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG

## Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014

## AUSGABEN

Posten/Art.	Bezeichnung	Angenommen Haushaltsplan (Überarbeiteter Haushaltsplan 1 / 2014)		Änderungen 2 / 2014		Überarbeiteter Haushaltsplan 2 / 2014		Prämissen 2014
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
Art. 430	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	24 682.22	24 682.22			24 682.22	24 682.22	
4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen	24 682.22	24 682.22			24 682.22	24 682.22	Planungsannahmen: Die aus den Vorjahren verfügbaren Mittel in Höhe von 24 682,22 EUR aus Mitteln des italienischen Außenministeriums werden dafür verwendet, die vom ETF im Libanon vereinbarten Aktivitäten abzuschließen und zu bezahlen.
<b>Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten</b>		p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
Art. 440	Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
4 40 0	Technische Unterstützung	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
4 40 1	Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für Albanien (ISMEPA)	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>2 388 420.85</b>	<b>2 388 420.85</b>	

<b>BUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>2 238 220.85</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>+ 150 200.00</b>	<b>2 388 421</b>	<b>2 388 421</b>	
<b>GESAMTSUMME DER AUSGABEN</b>	<b>22 381 720.85</b>	<b>22 381 720.85</b>	<b>+ 164 752.88</b>	<b>+ 164 752.88</b>	<b>22 546 474</b>	<b>22 546 474</b>	

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**STELLENPLAN 2014**

GB/14/DEC/017

Besoldungsgruppe	2014 genehmigte Stellen		2013 genehmigte Stellen		2012 Bestehend am 31 Dec 2012	
	Dauerplanste	Planstellen	Dauerplanste	Planstellen	Dauerplanste	Planstellen
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		4		4		
AD 12		10		10		7
AD 11		8		8		11
AD 10		4		3		1
AD 9		12		12		12
AD 8		8		6		5
AD 7		14		15		20
AD 6				3		
AD 5						3
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>62</i>	<i>0</i>	<i>60</i>
AST 11						
AST 10		3		7		1
AST 9		8		3		5
AST 8		6		5		5
AST 7		4		7		6
AST 6		4		1		3
AST 5		5		6		3
AST 4		2		1		3
AST 3		1		4		6
AST 2						1
AST 1						
<i>Zwischensumme AST</i>		<i>33</i>		<i>34</i>		<i>33</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>94</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>93</b>

**Kapitel 3 0**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2014	2015
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	145 951	145 951	-
Mittel 2014	<b>957 100</b>	811 149	145 951
Insgesamt	1 103 051	<b>957 100</b>	145 951

**Kapitel 3 1**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2014	2015
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 367 124	1 367 124	-
Mittel 2014	<b>3 541 500</b>	2 174 376	1 367 124
Insgesamt	4 908 624	<b>3 541 500</b>	1 367 124

**Kapitel 3 2**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2014	2015
Vor 2014 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	181 304	181 304	-
Mittel 2014	<b>750 000</b>	568 696	181 304
Insgesamt	931 304	<b>750 000</b>	181 304